

FEMALE SYMPHONIC ORCHESTRA AUSTRIA (FSOA)

Ein einzigartiger Klangkörper mit einer einzigartigen Vision



Von der Musikwelt vergessen: Bühne frei für Komponistinnen

Sie haben die Musikwelt mit einem Paukenschlag verändert: Seit Herbst 2019 holen die Musikerinnen des Female Symphonic Orchestra Austria (FSOA) unter der Leitung ihrer passionierten Gründerin und Künstlerischen Leiterin, der italienischen Dirigentin Silvia Spinnato, Meisterwerke großer Komponistinnen, die – von der Musikwelt zu Unrecht vergessen – in den Schubladen der Archive verstaubten, vor den Vorhang.

Musikalische Botschafterinnen mit einer klaren Mission

Musikgeschichte umzuschreiben, ist utopisch – sie umzukehren hingegen, ist möglich. Der in Salzburg ansässige, rein weibliche Klangkörper hat es sich zur Mission gemacht, die Jahrhunderte klaffende Lücke im Konzertbetrieb Schritt für Schritt zu schließen.

Umjubelte Auftritte mit grandiosen Kompositionen

Mit Erfolg: In umjubelten Konzerten im In- und Ausland macht das FSOA seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit grandiosen Kompositionen von Emilie Mayer, Marianna von Martinez, Luise Adolpha Le Beau, Amy Beach, Mel Bonis, Alice Mary Smith, Ethel Smyth und anderen entdeckungswürdigen Tonschöpferinnen bekannt.

Sensationelle symphonische Wiederentdeckungen

Im Herbst 2021 brachte das Orchester in der „Klassischen Klangwolke“ beim Internationalen Brucknerfest Linz das Violinkonzert und die *Hymnische Symphonie* der Bruckner-Schülerin Mathilde Kralik von Meyrswalden posthum zur Uraufführung – ein Ereignis, das nicht nur vom Publikum, sondern auch von der Presse als „sensationelle symphonische Wiederentdeckung“ (*Oberösterreichische Nachrichten*) gefeiert wurde.

Der FSOA-Verlag als Initiator der Bewegung

Über die Konzerttätigkeiten hinaus tritt das FSOA auch als Musikverlag in Erscheinung, der unbearbeitete Manuskripte von Komponistinnen recherchiert, für seine Aufführungen transkribiert und anschließend herausgibt – mit dem Ziel, dass zukünftig jedes Orchester diese Werke in sein Repertoire übernehmen kann. Diese Initiative zeigt bereits Wirkung.

Bedeutende Auszeichnungen für ein unermüdliches Engagement

Für ihr unermüdliches Engagement um die Wiederentdeckung und Verbreitung dieses bisher ungehörten Repertoires wurde Projektgründerin Silvia Spinnato mit mehreren bedeutenden Preisen ausgezeichnet, darunter der Förderpreis für Kunst und Kultur 2022 der Stadt Salzburg „für den Aufbau und die Leitung des Female Symphonic Orchestra Austria, das [...] in seinem Wirken ein Alleinstellungsmerkmal in der Salzburger Musiklandschaft aufweist“.

WICHTIGE EREIGNISSE IM HERBST 2025



Deutsche Erstaufführung

Am **25. Oktober 2025** findet um 19 Uhr in der Düsseldorfer Tonhalle die deutsche Erstaufführung der von Silvia Spinnato und ihrem FSOA wiederentdeckten *Hymnischen Symphonie* der Komponistin Mathilde Kralik von Meyrswalden statt. „Allein der neue Schluss mit Gesang und Orgel gehört zum Beeindruckendsten, was die spätrömantische symphonische Literatur zu bieten hat“, ist in der Konzertankündigung der Camerata Louis Spohr zu lesen, die das gewaltige Werk interpretieren wird.

Welt-Ersteinspielung auf CD

Im **Oktober 2025** erscheint Mathilde Kraliks *Hymnische Symphonie* beim österreichischen Label *Gramola* auf CD. Die Aufnahme ist ein Live-Mitschnitt der Uraufführung durch das FSOA mit der international renommierten Sopranistin Jacquelyn Wagner und unter der Leitung von Silvia Spinnato im Brucknerhaus Linz und die erste Einspielung dieses Werks weltweit.

Konzert „Musik und Männerquote 2.0“ in Salzburg

Am **23. November 2025** um 19.30 Uhr setzen Silvia Spinnato und das FSOA mit ihrem Konzert „Musik und Männerquote 2.0“ im Orchesterhaus Salzburg rund um den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen erneut ein starkes Zeichen. Geschichte mal umgedreht: Mit der Aufnahme eines weiteren Mannes in den Klangkörper sowie eines weiteren Komponisten in das Programm wird zudem auf die nach wie vor nicht vollzogene Gleichstellung von Frauen in der Musikwelt – wie in der Gesellschaft überhaupt – hingewiesen.

KONZERT
Musik und Männerquote **2.0**

Female Symphonic Orchestra Austria

Salzburg
Orchesterhaus
So. 23.11.2025, 19:30 Uhr
Konzert gegen Gewalt an Frauen 

Programm
Igor Strawinsky, *Feuervogel (1919)*
Germaine Tailleferre, *Concertino für Harfe*
Mel Bonis, *Suite en forme de valse,*
Trois femmes de légende

Silvia Spinnato/Dirigentin
Claudia Besné/Harfistin

Konzerttickets
Abendkassa 25,-€
Jugendliche und
StudentInnen
ab 12 J. bis 24 J. 10,-€
freie Sitzplatzwahl

Arts&Com

STADT SALZBURG LAND SALZBURG FÜRBERG DOBSON